Antrag vom 13.05.2024	Nr.

Eingang bei L/OB:
Datum: Uhrzeit:
Eingang bei: 10-2.1
Datum: Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff Nachnutzung Galeria Kaufhof – Mehr Fläche für das Gründer- und Innovationszentrum

Gemäß der Verwaltungsvorlage GRDs 295/2024 wird der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik am 14. Mai 2024 über die Vorplanung für die zukünftige dauerhafte Nutzung des ehemaligen Galeria-Kaufhofgebäudes in der Eberhardstraße entscheiden. Folgender Nutzungsmix ist künftig vorgesehen:

- Haus der Kulturen (ca. 5.000 qm)
- Wohnen für städtisches Personal (ca. 4.000 qm)
- Gründer- und Innovationszentrum (ca. 2.300 qm)
- Büroflächen für die Verwaltung (ca. 2.300 qm)
- gastronomische Nutzungen (ca. 600 qm)

Der Wirtschaftsstandort Stuttgart, insbesondere durch die prägende Automobilindustrie, erlebt derzeit einen tiefgreifenden Strukturwandel. Megatrends wie Digitalisierung, Elektromobilität und Virtualität erfordern von den etablierten Unternehmen eine Anpassung ihrer bisherigen Wertschöpfung an neue, innovative Lösungen, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Die Zusammenarbeit mit agilen Start-ups wird daher für die Landeshauptstadt Stuttgart maßgeblich für die Zukunft sein. Ihre Bedeutung als Innovationstreiber und Arbeitgeber wird kontinuierlich zunehmen.

Vor diesem Hintergrund stellt die Verwaltungsvorlage eine solide Arbeitsgrundlage dar. Als CDU-Fraktion sehen wir jedoch Verbesserungspotenzial bei der Flächenzuweisung für innovative Start-ups (Gründer- und Innovationszentrum). Wir betrachten den innerstädtischen Standort als besonders geeignet für das Gründermilieu. Mit der Lage in der Eberhardstraße bietet sich nun eine einmalige Chance, die genutzt werden sollte.

Wir beantragen daher:

Die Fläche für das Gründer- und Innovationszentrum, wie sie in der Vorlage 295/2024 vorgesehen ist, wird deutlich erweitert, und der vorgeschlagene Nutzungsmix der Verwaltung wird entsprechend angepasst.

(gez.)
Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

(gez.)
Nicole Porsch

(gez.)
Esther Fingerle

(gez.)
Fred-Jürgen Stradinger